

Pfarrverband Teisendorf

St. Andreas Teisendorf + St. Georg Oberteisendorf
Maria Himmelfahrt Weildorf + St. Ulrich Neukirchen

Pfarrbrief
Caritassammlung 2024



**Sei auch Du nah am Nächsten.
Jeder Beitrag zählt!**

Pfarrei St. Andreas

Poststraße 25, 83317 Teisendorf, Tel. 08666/280, Fax 261
 email: st-andreas.teisendorf@ebmuc.de
 Homepage: www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-teisendorf
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 08:30 bis 11:30 Uhr
 sowie **Dienstagnachmittag** von 14:00 bis 17:00 Uhr

Pfarrei St. Georg

Thumbergweg 11, 83317 Teisendorf / Oberteisendorf
 Tel. 08666/532, Fax 08666/9813980
 email: st-georg.oberteisendorf@ebmuc.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag von 08:30 bis 11:30 Uhr

Pfarrei Maria Himmelfahrt

Kirchweg 7, 83317 Teisendorf / Weildorf
 Tel. 08666/7255
 email: Maria-Himmelfahrt.Weildorf@ebmuc.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Dienstag von 08:30 bis 11:30 Uhr

Pfarrei St. Ulrich

Pfarrhofweg 5, 83364 Neukirchen
 Tel. 08666/552, Fax 08666/986381
 email: st-ulrich.neukirchen@ebmuc.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr

Frau **Elisabeth Kaffei** und Frau **Stefanie Kurtz** organisieren von Montag bis Donnerstag das Pfarrbüro in Teisendorf.

Frau **Isabella Hogger** betreut die Pfarrbüros in Oberteisendorf, Neukirchen, Weildorf und ist zusätzlich am Donnerstag und Freitag im Pfarrbüro in Teisendorf zu erreichen.

Herr **Manfred Mayer** ist für die gesamte Buchhaltung im Pfarrverband verantwortlich und von Montag bis Donnerstag in Pfarrbüro Teisendorf anzutreffen.

Herr **Günter Miedaner** ist persönlich oder telefonisch am Montag, Mittwoch und Donnerstag im Pfarrbüro Teisendorf für Sie da.

Ein neues Gesicht im Pfarrbüro ...

Liebe Teisendorfer,
ab Mitte September gibt es im Teisendorfer Pfarrbüro ein neues Gesicht.
Mein Name ist Stefanie Kurtz und bin 42 Jahre alt.
Mit meinem Mann Marco und meinen Söhnen Yannik und Matteo wohne ich in der Sankt Anna Siedlung.
Ich bin gelernte Arzthelferin und habe bis ich im Pfarrbüro angefangen habe im Büro einer Reichenhaller Praxis gearbeitet.
Mein Mann arbeitet bei der Deutschen Post und leitet den Zustellstützpunkt in Teisendorf.

Yannik ist 21 und arbeitet in Traunstein. Matteo ist 11 Jahre alt und besucht ab September die 6. Klasse der Realschule in Freilassing. Seit seiner Kommunion ist er Ministrant in Teisendorf.
Ich koche (am liebsten italienisch), wandere und radl sehr gerne. Am liebsten aber mache ich mit meiner Familie Ausflüge und reise sehr gerne nach Italien.

Außerdem organisiere ich mit einigen Nachbarn in der Anna – Siedlung ab und an verschiedene Siedlungsfeste und unseren „Siedlungstammtisch“ wo Alt und Jung gerne zusammenkommen.
Seit kurzem helfe ich auch beim Pfarrbrief austragen, wo ich dann auch auf diese Stellenausschreibung gestoßen bin.
Auf meine vielen neuen Aufgaben und Herausforderungen freue ich mich schon sehr, wobei ich zugeben muss, dass ich auch schon ganz schön aufgeregt bin.

Vielleicht bis bald einmal im Pfarrbüro...

Eure Steffi Kurtz



Armut ist oft unsichtbar

Liebe Leserin, lieber Leser,
stellen Sie sich vor, Sie müssten sich
zwischen einem Dach über dem
Kopf oder einer warmen Mahlzeit
entscheiden. Genau das ist die
Realität vieler Menschen, die in den
letzten Wochen die Allgemeine
Soziale Beratung der Caritas
aufgesucht haben. Menschen, die
nicht wissen, wie es morgen
weitergeht, und denen der Boden
unter den Füßen wegzubrechen
droht.

Da ist der 71-jährige Mann, der trotz schwerer Behinderung aus seiner Wohnung geworfen wurde. Eine Familie mit zwei kleinen Kindern, die vor der schmerzhaften Entscheidung steht: Miete zahlen oder Lebensmittel kaufen? Ein psychisch kranker junger Mann, der seit Wochen unter einer Zeltplane schläft und nicht weiß, wie er die Kraft aufbringen soll, weiterzumachen. Oder die Seniorin mit Pflegegrad 3, die kaum noch für sich selbst sorgen kann und dennoch eine Räumungsklage erhalten hat.

All diese Menschen stehen stellvertretend für viele, die unsere Hilfe brauchen. Die Caritas ist oft der letzte Rettungsanker. Unsere Mitarbeiter*innen bieten nicht nur



*Dr. Franziska Fritz Kreisgeschäftsführerin des
Caritas-Zentrum im Berchtesgader Land*

Beratung, sondern vor allem Hoffnung und Perspektiven. Sie hören zu, helfen bei Anträgen, klären Leistungsansprüche ab und stehen in existenziellen Notlagen zur Seite. Doch ohne Ihre Unterstützung wäre diese Arbeit nicht möglich.

Leider ist die Existenzsicherung, wie wir sie anbieten, bislang nicht staatlich finanziert. Dies bedeutet, dass wir auf Ihre Spenden angewiesen sind, um weiterhin Menschen in Not helfen zu können. Ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht es uns, flexibel und schnell dort zu handeln, wo staatliche Hilfen noch auf sich warten lassen oder gar nicht ankommen.

Die Wohnungssituation in unserem Landkreis verschärft sich, und viele Menschen scheitern an bürokratischen Hürden. Da braucht es die Caritas: Mit Herz, Verstand

und der tiefen Überzeugung, dass Nächstenliebe nicht nur ein Wort ist, sondern ein Auftrag, handeln wir. Wir setzen uns dafür ein, dass niemand zurückgelassen wird.

Im Namen aller Kolleginnen und Kollegen des Caritas-Zentrums möchte ich mich an dieser Stelle von Herzen bei Ihnen bedanken. Ihre Unterstützung – ob finanziell oder ideell – trägt dazu bei, dass wir diese wichtige Arbeit leisten können.

Aktionen gegen Armut – Wir machen aufmerksam

Neben den ehrenamtlichen Sammlerinnen und Sammlern, die ab dem 30. September von Tür zu Tür gehen, stehen in den kommenden Wochen weitere Aktionen an, die das Thema Armut in den Fokus der Öffentlichkeit rücken sollen.

Ein besonders wichtiges Datum ist der 17. Oktober, der Welttag der Armen. An diesem Tag startet eine Gutscheinkarteaktion für die Klient*innen der Caritas-Fachdienste. Mit Gutscheinen für Lebensmittel und Drogerieartikel wollen wir bedürftigen Menschen in unserer Region helfen, ihren Alltag etwas leichter zu bewältigen.

Ein weiteres Projekt, das uns sehr am Herzen liegt, sind die „Schränke für Obdachlose“. Diese sicheren Aufbewahrungsmöglichkeiten bieten

wohnungslosen Menschen nicht nur einen Platz für ihre persönlichen Gegenstände, sondern erleichtern auch den Zugang zu weiteren Beratungsangeboten der Caritas. Ein kleiner, aber wichtiger Schritt, um die Würde dieser Menschen zu wahren.

Zum Abschluss der Armutswochen gibt es am 22. November um 18 Uhr ein Benefizkonzert des Gospelchors „Joyful Noyz“ in der Kirche St. Nikolaus. Die Spenden dieses Abends fließen direkt in unsere Arbeit und ermöglichen es uns, weiterhin dort zu helfen, wo die Not am größten ist.

Liebe Leserin, lieber Leser, Armut ist oft unsichtbar, aber sie ist da. Mit Ihrer Hilfe können wir auch weiterhin Menschen in schwierigen Lebenssituationen unterstützen. Lassen Sie uns gemeinsam ein Zeichen der Nächstenliebe setzen und helfen Sie uns, Hoffnung zu schenken.

Ihre Franziska Fritz
Caritas-Zentrum Berchtesgadener Land



Sei auch Du nah am Nächsten.
Jeder Beitrag zählt!

Kirchenverwaltungswahl - Kandidaten gesucht

Am 24. November finden im Erzbistum München und Freising die Kirchenverwaltungswahlen statt. Auch in unserem Pfarrverband wird dieses wichtige Gremium für die nächsten fünf Jahre gewählt. Die Kirchenverwaltung ist das Mitbestimmungs- und Entscheidungsgremium in den Pfarreien, dessen Mitglieder mit Weitblick und Engagement vor Ort Verantwortung übernehmen und Zukunft gestalten. Eine engagierte und handlungsfähige Kirchenverwaltung ist das Rückgrat jeder Pfarrei, das durch die aktive Gestaltung von Verwaltungs-, Personal- und Finanzfragen wichtige Grundlagen für das pfarrliche Leben und eine lebendige Gemeinschaft vor Ort legt. Dies erfordert neben eingebrachter Zeit und persönlichem Einsatz oftmals die Fähigkeit, vielfältige Wünsche und Bedürfnisse vor Ort umsichtig und klug auszubalancieren.

Bis zum 20. Oktober haben Sie die Möglichkeit Kandidaten vorzuschlagen, denen Sie vertrauen und denen Sie dieses anspruchsvolle Amt zuvertrauen.

Vielleicht sind aber auch gerade Sie der richtige Kandidat, die richtige Kandidatin für dieses Amt.

Melden Sie sich bei Ihrem Wahlvorstand. Die Namen und Adressen hängen an allen Pfarr- und Filialkirchen aus.

Ihr Engagement macht den Unterschied – durch Ihre ehrenamtliche Mitarbeit können Sie Kirche aktiv gestalten!

Kandidieren Sie für das Amt als Kirchenverwaltungsmitglied und bestimmen Sie so Kirche vor Ort mit!

Ihr Einsatz ist wichtig

Wer kann gewählt werden?

Als Kirchenverwaltungsmitglied kann gewählt werden, wer

1. der römisch-katholischen Kirche angehört,
2. im Bereich der Kirchengemeinde seinen Hauptwohnsitz begründet hat,
3. kirchensteuerpflichtig ist und
4. am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Von der Hauptwohnsitzpflicht im Bereich der Kirchengemeinde kann auf Antrag in begründetem Einzelfall eine Befreiung erfolgen.

„Demokratiefibel“ ermutigt zu Engagement gegen Rechtsextremismus

Neue Publikation des Diözesanrats der Katholiken der Erzdiözese München und Freising

Anlässlich des 75. Geburtstags des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in diesem Jahr hat der Diözesanrat der Katholiken der Erzdiözese München und Freising eine „Demokratiefibel“ herausgegeben. Unter dem Titel „Christ:in sein heißt politisch sein“ zeigt sie auf, warum und wie Kirche sich für den gesellschaftlichen Zusammenhalt einsetzen muss. Sie enthält neben zahlreichen Beiträgen zum gesellschaftspolitischen Auftrag aller Gläubigen, zum christlichen Bezug des Grundgesetzes oder zu Migration auch konkrete Anregungen und Argumentationshilfen, um demokratiefeindlichen Parolen entgegenzutreten. Die Publikation ist in der Gesamtausgabe wie auch in einer handlichen „to-go-Version“ für den Praxisgebrauch sowohl digital als auch in Print verfügbar.

Klare Positionierung und Anregungen für die Praxis

Die Fibel enthält ein Grußwort von Kardinal Reinhard Marx. Darin betont der Erzbischof von München und Freising: „Spiritualität und Weltverantwortung gehören unbedingt zusammen!“ Unter anderem geben Kai Kallbach und Martin Stammler vom Kompetenzzentrum Demokratie und Menschenwürde der Katholischen Kirche Bayern Anregungen, wie sich die Erklärung der deutschen Bischöfe „Völkischer Nationalismus und Christentum sind unvereinbar“ in die Praxis übersetzen lässt. Richard Mathieu, Theologischer Grundsatzreferent des Diözesanrats und Verantwortlicher für die Redaktion der Fibel, hat eine praxisorientierte Argumentationshilfe zum Thema „Rechten Parolen begegnen“ verfasst.

Die Demokratiefibel steht unter www.erzbis-tum-muenchen.de/dioezesanrat/publikationen zur Verfügung. Dort können Fibel und Postkarten über ein Bestellformular auch kostenlos als Druckexemplare angefordert werden.



Deutschlandweite Aktion:
„Kirchenmusik: Klangvoll vereint“
TAIZÉ-GEBET
UM DEN FRIEDEN IN DER WELT

FREITAG, 8. November 2024 - 19:00 Uhr
Pfarrkirche St. Andreas in Teisendorf



Taizé

Musikalische Gestaltung:
Chorsänger und Instrumentalisten

Orgelaktionstag
am Samstag, 12. Oktober 2024
in der Pfarrkirche Oberteisendorf

**Zu Besuch bei der
Königin**
Orgelführung für
Kinder
14.00 bis 15:00 Uhr

Die Orgel als Begleiterin
Gemeinsames Musizieren
15.00 bis 16:00 Uhr
Alle, die ein Instrument
spielen, können dieses
mitbringen und ge-
meinsam mit der Orgel
musizieren.

Anmeldung bis 9. Oktober bei Cäcilia Sommer - caecilia_sommer@web.de



Liebe Leserin, lieber Leser,

auch in diesem Jahr haben wir wieder einen kurzen Pfarrbrief zur Caritas-sammlung aufgelegt. Einige von Ihnen sind in dieser Woche sicher schon von freiwilligen Sammlern besucht worden. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen die diesen Dienst auf sich nehmen. Und bei Ihnen, die die Sammler freundlich begrüßt und gespendet haben. Es wird aber immer schwieriger Sammler zu finden. Deshalb liegt dieser Ausgabe des Pfarrbriefs auch wieder ein Spendenbrief mit Überweisungsträger bei.

Sollten Sie in dieser Woche nicht persönlich von einem Sammler besucht worden sein, bitten wir auf diesem Weg um ihre großzügige Spende für die Caritas. Sie unterstützen damit konkret Hilfesuchende in der Pfarrei und Projekte im Landkreis Berchtesgadener Land.

Darüber hinaus finden Sie in dieser Ausgabe auch zahlreiche Veranstaltungshinweise, aktuelle Informationen aus dem Pfarrverband und Hinweise zu den Festgottesdiensten bis Advent.

Ihr Redaktionsteam

Shine your light

GOSPEL
CHOR
Teisendorf

Donnerstag
31.10.24

St. Georg
Oberteisendorf

Beginn 19.30 Uhr

mit dem
Teisendorfer

Gospelchor



Teisendorfer
Gospelsingers e.V.

Ministrantenausflug

Die Teisendorfer Ministranten machten einen gemeinsamen Ausflug nach Waging zum Adventure-Golf. Sie verbrachten dort einen schönen Tag und hatten viel Spaß und a Gaudi.



Die Minis waren sich einig, dass es ein gelungener Ausflug war!

1300 Geläute im Erzbistum erfasst

Pünktlich zum Jubiläumsjahr „1300 Jahre Hl. Korbinian“ wurden 1300 Tonaufnahmen von Geläuten in unserem Erzbistum erstellt und stehen im Internet zum Abhören bereit.

Alle Glocken sind in der nationalen Glockendatenbank createsoundscape.de erfasst und für jedermann frei zugänglich.

Mit der Suchfunktion lässt sich jedes Geläut schnell finden. Alle Geläute in den Pfarr- und Filialkirchen unseres Pfarrverbands sind erfasst und können jederzeit angehört werden.

Barrierefreiheit - erster Schritt zur Inklusion

Der kirchliche Kindergarten St. Georg Oberteisendorf hat einen barrierefreien Zugang bekommen.

Seit der Errichtung des Kindergartenbaus vor genau fünfzig Jahren, war das Gebäude nur über mehrere Stufen zugänglich. „In der damaligen Zeit waren Barrierefreiheit und Inklusion noch keine Themen“, weiß die Leiterin des Kindergartens, Irmgard Wallner. Sie wünscht sich schon lange einen stufenlosen Zugang zu ihrem Kindergarten, so dass dieser auch mit Kinderwagen, Rollstuhl oder Rollator problemlos erreicht werden kann.

Die Gelegenheit dazu ergab sich im Zuge der Sanierung der Schulturnhalle, die gegenüber dem Kindergarten liegt. Davon ausgehend hat der Katholische Kindergartenverband der Errichtung einer Rampe auf Kirchengrund zugestimmt und die Kosten dazu übernommen. Die mit großflächigen Terrassensteinen belegte Rampe wird zur Straße hin von einem liebevoll gestalteten Holzzaun mit lustigen Figuren begrenzt. Auf dem öffentlichen Grund, nahe des Zaunes hat die Marktgemeinde Teisendorf eine Kastanie gepflanzt. Dafür und auch für die Kooperation

bei der Gesamtgestaltung bedankte sich der Verwaltungsleiter im Pfarrverband Teisendorf, Günter Miedaner, bei der Gemeindeverwaltung ganz herzlich. Die Kinder freuen sich schon jetzt auf die Kastanien zum Sammeln und Basteln, erzählte Irmgard Wallner. Dass es noch lange dauern wird bis dahin, wollen sie gar nicht wahrnehmen.

Der Bereich neben der Rampe Richtung Kindergartengebäude wurde gärtnerisch gestaltet mit insektenfreundlicher Bepflanzung, die sich noch entwickeln muss. „Die Maßnahme war wichtig, denn damit können wir jetzt Inklusion und Integration möglich machen und unseren Kindergarten für die Zukunft gut aufstellen“, freut sich die Kindergartenleiterin.



Der Holzzaun zur Straße ist mit lustigen Figuren liebevoll gestaltet.

(Marc Aurel) **„Das Glück Deines Lebens hängt von der Beschaffenheit Deiner Gedanken ab“**

- mit Kindern und Jugendlichen das Glücklichsein trainieren.

Mein Anliegen ist es, Kindern und Jugendlichen zu zeigen, wie wunderbar sie vom Herrgott erdacht und welche (Zauber-)Kräfte er ihnen für ihr Leben auf dieser schönen Welt mitgegeben hat.

Wie alles begann....

„Weißt du eigentlich, was Du brauchst, damit es Dir gut geht? Was kannst Du SELBER für Dich tun?“. Diese Fragen wurden in der Pandemie bedeutsam.

Um Jugendliche in dieser Zeit zu unterstützen, gründete ich mit Kolleg:innen das Projekt MUTmacherei (<https://www.junge-erwachsene-muenchen.de/mutmacherei>).

Angst- und Panikattacken während Freizeitangeboten sind mittlerweile keine Seltenheit und zeigen, dass es wichtig ist, Kinder und Jugendliche zu stärken.

Es heißt: Glücklich zu sein ist der beste Schutz gegen Stress und Krankheit.

Warum nicht so früh wie möglich lernen, was jeder einzelne selbst tun kann?

Dafür entwickelten Veronika Koch (Jugendstelle Traunstein) und ich das MUTmacherei-Projekt „Glückspilz-Zauber-Training“. Im Frühjahr 2023

starteten wir mit Lehrkräften der Grundschulen Bad Reichenhall und Laufen eine Kooperation, um unser Konzept auszuprobieren.

Das Thema erachteten die Lehrerinnen als so wichtig, dass sie schulübergreifend von dem Projekt berichteten. Nun gibt es ein Schuljahr voller Glück an den Grundschulen Teisendorf, Weildorf, Laufen, Leobendorf, Bad Reichenhall und Karlstein (13 Schulklassen). Das Training besteht aus vier Modulen à 3 Schulstunden:

1. GLÜCK: Was bedeutet es für mich, glücklich zu sein und was kann ich selbst dafür tun? Wie kann ich mit un-glücklichen Momenten umgehen?

2. STÄRKEN: Was sind Stärken? Was verändert sich in meinem Körper und in meiner Wahrnehmung, wenn ich mich auf meine Stärken konzentriere?

3. GEFÜHLE: Wie fühlen sich unterschiedliche Gefühle in mir an? Wie kann ich mit ihnen umgehen?

4. VORBEREITUNG AUF DEN ÜBERTRITT: Das Alte bewusst noch einmal sammeln und auf das Neue gut vorbereiten.

Mittlerweile gibt es eine Art Arbeitskreis GLÜCK im Landkreis. Uns alle eint der Wunsch, wieder mehr lachende Kinder und gestärkte Menschen zu erleben.

Sylvia Scheifler
(Kath. Jugendstelle BGL)

Erntedank im Pfarrverband

Freitag, 04. Oktober	19:00 Uhr	Holzhausen
Freitag, 11. Oktober	19:00 Uhr	Wimmern
Sonntag, 13. Oktober Prozession	08:30 Uhr	Maria Himmelfahrt Weildorf

Sonntag, 13. Oktober Trachtenjahrtag	10:00 Uhr	St. Andreas Teisendorf
--	-----------	---------------------------

Kirchweih

Sonntag, 20. Oktober Wort Gottes Feier	08:30 Uhr	St. Ulrich Neukirchen
Sonntag, 20. Oktober Pfarrgottesdienst	08:30 Uhr	Maria Himmelfahrt Weildorf
Sonntag, 20. Oktober Pfarrgottesdienst	10:00 Uhr	St. Andreas Teisendorf
Sonntag, 20. Oktober Wort Gottes Feier	10:00 Uhr	St. Georg Oberteisendorf

Sonntag, 27. Oktober Familiengottesdienst anschl. Brunch im Pfarrheim	10:00 Uhr	St. Andreas Teisendorf
--	-----------	---------------------------

Montag, 28. Oktober Tag der ewigen Anbetung	Maria Himmelfahrt Weildorf	
18:00 Uhr	Aussetzung - stille Anbetung	
19:00 Uhr	Einsetzung und Messe zum Abschluss	

Samstag, 29. Oktober
Aktion Rumpelkammer



KLJB
Katholische
Landjugendbewegung
Teisendorf

An Allerheiligen sammeln die Reservistenvereine an den Friedhofseingängen für die Kriegsgräberfürsorge

Vorabend zu Allerheiligen

Donnerstag, 31. Oktober 19:00 Uhr Maria Himmelfahrt
Gottesdienst mit Kerzenritus Weildorf

Allerheiligen

Freitag, 01. November 08:30 Uhr St. Georg
Pfarrgottesdienst, anschl. Gräbersegnung Oberteisendorf

Freitag, 01. November 10:00 Uhr St. Andreas
Pfarrgottesdienst mit Kerzenritus Teisendorf

Freitag, 01. November 13:00 Uhr St. Ulrich Neukirchen
Pfarrgottesdienst mit Kerzenritus, anschl. Gräbersegnung

Freitag, 01. November 13:30 Uhr St. Andreas
Rosenkranz, anschl. Gräbersegnung Teisendorf

Freitag, 01. November 14:00 Uhr Maria Himmelfahrt
Totengedenken, anschl. Gräbersegnung Weildorf

Allerseelen

Samstag, 02. November 19:00 Uhr St. Andreas
Requiem für alle Verstorbenen des PV

Sonntag, 03. November 10:00 Uhr St. Andreas
Jahrtag Musikkapelle Teisendorf Teisendorf

Freitag, 08. November 19:00 Uhr St. Leonhard
Feier des Patroziniums Holzhausen

Sonntag, 10. November 10:00 Uhr St. Georg
Feier der Ehejubilare
anschl. Stehempfang im Pfarrheim Oberteisendorf

Sonntag, 17. November
Volkstrauertag

Samstag, 30. November 19:00 Uhr St. Andreas
Feier des Patroziniums Teisendorf
musik. Gestaltung Kirchenchor

**“Wer seinen Nächsten verurteilt, der kann irren.
Wer ihm verzeiht, der irrt nie.”**

Karl Heinrich Waggerl (1897-1973)
Atheist und NS-belasteter Schriftsteller